



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|----|---|----|
| Inhalt | 2 | Männerchor Buchberg | 22 |
| Editorial Gemeindepräsident | 3 | Kirche | 23 |
| Gemeindeverwaltung | 4 | Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen | 23 |
| Einwohnerkontrolle | 5 | Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz | 23 |
| Region | 6 | Allgemein | 24 |
| Gospelkonzert des Rainbowchors in der Kirche | | Top step | 24 |
| Buchberg-Rüdlingen | 6 | Ganzheitliches Wohlbefinden in Buchberg | 24 |
| Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen» | | News vom Samariterverein Buchberg-Rüdlingen | 26 |
| Singen-Schaffhausen | 7 | Käferaktion Blaues Kreuz | 26 |
| Schule | 9 | Chrabelgruppe | 27 |
| Aktuelles aus der Schulbehörde | 9 | Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen | 27 |
| Team Elternbildung | 10 | Der Mäusefänger von Buchberg | 28 |
| Vereine | 11 | Hochwasserschutz und Auenlandschaft bei der | |
| Chränzli 2018 – The TVBR late night show | 11 | Thurmündung | 30 |
| Turnwelt – Buchberg | 12 | Der Flugplatz neben dem Naturidyll | 32 |
| UHT Unihockey Traktor | 13 | Als Zürich ein Stück Schaffhausen kaufte | 33 |
| Jugendfeuerwehr Buchberg-Rüdlingen | 16 | Termine | 35 |
| Einladung Jugendfeuerwehr | 17 | Entsorgung von Sonderabfällen | 35 |
| Schiessverein Rüdlingen | 18 | Spitex Buchberg-Rüdlingen | 35 |
| Verein pro Gattersagi Buchberg | 20 | Agenda | 36 |

Titelbild von Lilian Badertscher

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang April

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung Verena Graf

Administration + Layout Lilian Badertscher

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 12.3.19

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Buchbergerinnen, Liebe Buchberger
Schon wieder ist der erste Monat des neuen Jahres fast Vergangenheit. Trotzdem möchten wir Ihnen noch aus dem alten Jahr berichten:

Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 nahmen 107 Stimmberechtigte und 3 Gäste teil, herzlichen Dank für das zahlreiche Erscheinen.

Auszug aus den Versammlungsbeschlüssen:

Geplante Investitionen 2019:

Sanierung Gemeindehaus

Kostenschätzung Fr. 185'000.00

Der Gemeindeversammlung wird ein Budgetvortrag von Fr. 100'000.- auf das Budgetjahr 2019 beantragt, da die Sanierung der Aussenhaut und Türen auf das Folgejahr verschoben werden muss.

Sanierung Mehrzweckgebäude - Zusatzkredit

Es wird ein Zusatzkredit in der Höhe von Fr. 495'000.- beantragt, da sich der neue Kostenvoranschlag auf Totalkosten von 2'735'000.00 beläuft.

Planungskredit Projekt «Gemeinsamer Schulstandort»

Kostenschätzung Fr. 50'000.00

Trinkwasserleitungsringchluss

Birkenstrasse-Erlistrasse

Für die Erstellung des Trinkwasserleitungsringchlusses werden Fr. 150'000.- für das Wassernetz sowie Fr. 170'000.- für die Strasse benötigt.

Alle beantragten Investitionen wurden von der Versammlung diskussionslos genehmigt.

Gemeindesteuersatz:

Die Gemeindeversammlung beschloss, den Gemeindesteuersatz für das kommende Jahr wie folgt festzulegen.

| | | |
|---|------|---------------|
| Natürliche Personen | 68 % | (bisher 70 %) |
| Juristische Personen | 67 % | (bisher 67 %) |
| der einfachen Staatssteuer (Art. 51 Steuergesetz) | | |

Genehmigung von Reglementen

Es wurden folgende Revisionen von Reglementen genehmigt:

Teilrevision Reglement Gemeinschafts-Antennenanlage Buchberg (GAB)

Teilrevision Verbandsordnung des Wehrdienstverbandes Unterer Kantonsteil (WUK)

Teilrevision Wehrdienstverordnung des Wehrdienstverbandes Unterer Kantonsteil

Teilrevision Zweckverband Buchberg-Rüdlingen über die Wasser-Ver- und Entsorgung.

Sämtliche Teilrevisionen treten per 1.1.2019 in Kraft.

Aus dem Gemeinderat

Sirenentest

Am Mittwoch, 6. Februar 2019, findet der jährliche, landesweite Sirenentest für alle stationären und mobilen Sirenen statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet. Ab 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr wird im ganzen Kanton das Zeichen «allgemeiner Alarm» - ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute - ausgelöst. Der Wasseralarm wird im Kanton Schaffhausen nicht getestet.

Prämienbeitrag für die Kantonale Pensionskasse 2018

Die am 1. Januar 2007 laufenden Indexzulagen gleichen den Basisrenten bis zum Basisjahr 2000 auf dem Indexstand des Landesindex vom September 2001 aus. Basierend auf dem veränderten Landesindex 2000 - 2017 wird die Gemeinde aufgefordert, entweder eine jährliche Anpassung um 1.5 % (Teuerung) bei der Pensionskasse abzulehnen, oder der jährlichen Jahresindexierung zur Sicherstellung des Umwandlungssatzes nachzukommen. Damit wird garantiert, dass den Buchberger Versicherten mit einem Einkommen von > Fr. 28'200.- der Umwandlungssatz garantiert werden kann.

Der Gemeinderat bewilligt die Übernahme der Rentenindexierung für das Jahr 2019 in der Höhe von ca. Fr. 1'200.-.

Grabräumung 2019

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 15 der Bestattungs- und Friedhofverordnung der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen werden die alten Gräber auf dem Friedhof Buchberg-Rüdlingen aufgehoben.

Es betrifft die Reihe 1 (Grabnummern D1-1 bis D1-17) des Grabfeldes südöstlich des Friedhofgebäudes mit Bestattungsjahren 1985 - 1988.

Die Angehörigen der dort Bestatteten werden gebeten, Grabmäler und Pflanzen in der Zeit vom 6. - 23. April 2019 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Gräber durch den Friedhofvorsteher unter Ablehnung jeder Entschädigungspflicht geräumt.

Bei Fragen gibt Herr Fredy Fehr, Friedhofvorsteher, Sonnhalde, Buchberg, Tel. 079/775 93 31 Auskunft.

Hundesteuer 2019

Gestützt auf das Bundesrecht muss jeder Hund in der Schweiz gekennzeichnet und in einer zentralen Datenbank registriert sein. Die Kennzeichnung von Hunden geschieht heute per Mikrochip, welcher den Hunden spätestens drei Monate nach deren Geburt zu implantieren ist.

Die Kontrollmarken für Hunde wurden per 01. Januar 2017 ersatzlos abgeschafft.

Die Entrichtung der Hundesteuer erfolgt wie bereits im letzten Jahr auf dem schriftlichen Weg.

Die Ansätze für die Hundesteuer betragen unverändert:

Für den ersten Hund CHF 150.00

Für jeden weiteren Hund CHF 200.00

Vorgehen bei der Registrierung von Ersthundealtern:

Die Gemeinde ist für die Erfassung der Personendaten von Ersthundealtern verantwortlich. Sobald diese Registrierung erfolgen konnte, kann der Hund beim Tierarzt gechipt werden. Personen, die bereits im Besitz eines Hundes waren, sind in der Datenbank «Amicus» erfasst und können ihren Hund direkt beim Tierarzt registrieren lassen. Bitte melden Sie der Gemeinde

- wenn Ihr Hund verstorben ist
- wenn Sie sich einen neuen / zusätzlichen Hund anschaffen.

Weiter wird durch die Gemeinde kontrolliert:

- Ob der Hundehalter eine obligatorische Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. CHF 1 Mio. vorweisen kann.
- Ob für einen Hund, der einer gemäss Hundeverordnung § 3 potenziell gefährlichen Hunderasse angehört, eine Haltebewilligung des Kantonstierarztes vorliegt.

Zusätzlich verweisen wir auf das Gesetz über das Halten von Hunden (SHR 455.200), sowie die Verordnung über das Halten von Hunden (Hundeverordnung SHR 455.201) des Kantons Schaffhausen.

Hundekot

Die Hundehalter werden gebeten, den Hundekot jeweils aufzunehmen und in den speziellen Sammelbehälter (Robi-dog) zu entsorgen. Hundekotsäckli können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Vielen Dank!

Herzlichen Dank den Buchberger – «Samichläusen»

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei den Buchberger «Samichläusen», welche am 6. Dezember 2018 wieder durchs Dorf gezogen sind und unsere Seniorinnen und Senioren mit ihren liebevoll und reich gefüllten «Samichlaus-säckli» beschenkt haben.

Einen herzlichen Dank und ein grosses Lob an alle Helferinnen und Helfern, welche diesen traditionellen Einsatz alljähr-

lich ermöglichen und unterstützen.

Projektgenehmigung Waldspielplatz Hurbig

Die bestehenden Spielgeräte auf dem Spielplatz Hurbig mussten aus Sicherheitsgründen oder aufgrund ihres Alters entfernt werden. In den Voranschlägen 2018/2019 ist ein Totalbetrag von Fr. 40'000.00 für die Sanierung des Spielplatzes enthalten.

Von HINNEN Spielplatzgeräte AG, Alpnach-Dorf liegt ein Projekt vor. Der Gemeinderat hat das Projekt für die Sanierung des Spielplatzes genehmigt.

Familien- und schulergänzende Betreuung Buchberg/Rüdlingen

Es ist geplant, für die familien- und schulergänzende Betreuung ein Angebot zu lancieren, vorerst als Probetrieb vom 11.2. – 23.12.2019. Der Gemeinderat genehmigte in diesem Zusammenhang die Vereinbarung zwischen Buchberg und Rüdlingen (Trägergemeinden) über betreute Tagesstrukturen für schulpflichtige Kinder (Kindergarten bis 6. Klasse Primarschule). Ebenso wurde das dazugehörige Konzept über die Betriebsorganisation und Kostenbeteiligung verabschiedet.

Rückerstattung von Abgeltungen im öffentlichen Verkehr (PostAuto)

Das Bundesamt für Verkehr hat im Rahmen einer Revision zu den Leistungsverrechnungen bei PostAuto festgestellt, dass im Zeitraum von 2007 bis 2015 bei der Post im Geschäftsbereich PostAuto-Abgeltungen bzw. Kosten und Erlöse umgebucht worden sind. PostAuto hat sich bereit erklärt, die zu Unrecht erhaltenen Abgeltungen an die öffentliche Hand zurückzuführen. Der Rückerstattungsbetrag für Buchberg beläuft sich auf Fr. 288.60. Die Rückführung des Betrages erfolgt über den Kanton Schaffhausen.

Vandalismus auf Friedhof Buchberg-Rüdlingen

Am Wochenende vom 12./13. Januar 2019 haben Unbekannte auf dem Friedhof Abfallkörbe und Steine verwüstet. Für Hinweise sind wir dankbar: Fredy Fehr, Bauamt, 8454 Buchberg, Tel. 079 775 93 31. Vielen Dank!



Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Ab 1. Januar 2019 gelten für die Gemeindeverwaltung folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstagabend 17.30 – 19.00 Uhr.

Schalter geschlossen: Mittwoch und Freitag

Es können auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Wie die Zeit vergeht!

Unser lieber **Josef Müller** feierte diesen Januar sein 30-jähriges Gemeindejubiläum.

30 Jahre, das ist mehr als nur eine lange Zeit. Das waren Jahre erfolgreicher Arbeit, tollen Einsatzes, grosser Kollegialität. Ganz einfach 30 Sepp Müller-Jahre.

Der Gemeinderat dankt ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für seine geleisteten Dienste zugunsten der Gemeinde.

Gemeinderat Buchberg



Einwohnerkontrolle

Zuzüge

16.11.2018 Dröber Bianca, Seglerweg 2
01.12.2018 Fischer Nico, Dorfstrasse 28

Wegzüge

-

Geburten

24.11.2018 Hauser Juno Simea, Winkelweg 7

Todesfälle

-

Wir gratulieren herzlich zum....

75. Geburtstag am

05.03.2019 Eppenberger Hans Peter,
Bettliackerstrasse 2
27.03.2019 Tanner Martin, Erlistrasse 30

80. Geburtstag am

18.03.2019 Erni Rita, Erlistrasse 38

86. Geburtstag am

06.03.2019 Röschli Ernst, Dorfstrasse 41

89. Geburtstag am

20.02.2019 Bräm Albert, Dorfstrasse 73
09.03.2019 Gehring Klara, Oberbreitenstrasse 19

90. Geburtstag am

31.03.2019 Graf Margaretha, Erlistrasse 48

Gospelkonzert des Rainbowchors in der Kirche Buchberg-Rüdlingen

Anmerkung der Redaktion: Wegen einer Verknüpfung unglücklicher Umstände ist dieser Bericht in der letzten Ausgabe leider nicht erschienen. Wir entschuldigen uns dafür. Auch wenn inzwischen reichlich Zeit vergangen ist, möchten wir den Text, der von Elisabeth Kahl aufgezeichnet wurde, nun noch nachreichen.

Am Sonntag, 28. Oktober lud der Rainbowchor Buchberg-Rüdlingen ein, zum diesjährigen Auftakt seiner mittlerweile schon traditionellen Herbst-Gospelkonzerte. Die Kirche war fast bis auf den allerletzten Platz gefüllt mit erwartungsvollen Besuchern aus Nah und Fern. Seit es den Rainbowchor gibt, der 2003 auf Initiative des Präsidenten Fredy Fehr und einiger Freunde des Gospelsongs gegründet worden ist und heute 56 Mitglieder zählen kann, sprach es sich bald einmal herum, auf welchem Niveau die Sängerinnen und Sänger ihre Lieder vortragen. So sind die Kirchen und sonstigen Konzertlocations immer schnell gefüllt, verspricht der Chor doch eine gesanglich gut strukturierte und emotionale Darbietung der Programmauswahl aus dem inzwischen zu einem Repertoire von 60 Songs angewachsenen Liederfundus.

Der Gospel ist jene christliche afroamerikanische Stilrichtung, die sich anfangs des 20. Jahrhunderts aus dem Negro Spiritual sowie aus Elementen des Blues und Jazz entwickelt hat. So füllt in gewissem Sinne der Rainbowchor die durch die Auflösung des Kirchenchors entstandene Lücke, indem er an speziellen Gottesdiensten in der Kirche Buchberg-Rüdlingen mitwirkt und sich auch an den verschiedenen Dorfanlässen beteiligt.

Seit 2008 steht der Chor unter der Leitung des Dirigenten Cliff Agard, einem professionellen Musiker/Sänger, der nicht zuletzt dank seiner US-amerikanischen Herkunft den Gospel von Grund auf kennt und dadurch den Sängerinnen und Sängern auch die entsprechende, dieser Musik geschuldete Reverenz, zu entlocken vermag.

Seit zwei Jahren begleitet Karin Jaeckel den Chor virtuos am Klavier.

«Higher and higher», so der Titel des Konzertprogramms 2018, trägt die Zuhörerinnen und Zuhörer «wie auf Flügeln des Gesangs» (Heinr. Heine) durch das Konzert. Das Publikum zeigte sein Gefallen an den Liedern denn auch mit jeweiligem kräftigen Applaus. Es beginnt mit «Roll Jordan roll», «The new Gospel Train» und das sanfte «Morning has broken». Die einzelnen Konzertblöcke wurden von den Vorstandsmitgliedern jeweils kurz vorgestellt und so erfuhr man auch ein wenig über die Hintergründe einiger Lieder. Die Schreibende möchte es bei der Aufzählung der Lieder

belassen, die Vorträge entsprachen einer subtilen oder wiederum kräftigen, kämpferischen, dann wieder Hoffnung ausdrückenden Wiedergabe der Songs und trugen dem tiefgläubigen Ursprung der Seele des Gospels Rechnung. Die Musik sprang wie ein Funke auf das Publikum über, bei den gängigen Melodien klatschte es begeistert im Takt mit.

Auf «Jesus is the answer», «I shall not be moved», «Love can build a bridge» und «Somebody's knocking» folgte ein Solo von Cliff Agard, eine Adaption des bekannten Chansons «La Mer», welches unter dem Titel «Beyond the Sea» als anglophone Version grosse Erfolge feierte. Cliff Agard verlieh Beyond the Sea eine wunderbare Note, indem er sein stimmliches Können in seiner vollen Bandbreite einsetzte.

Es folgten «Go down Moses», «Higher and higher» und «Blowin in the wind», jener weltberühmte Bob Dylan-Song, dessen Melodie von einem traditionellen Gospel aus dem 19. Jahrhundert mit dem Titel «No more auction block» stammt. Bob Dylan hat 1962 in einer New Yorker Folkkneipe zu dieser Melodie den bekannten Text verfasst von der «Antwort, die nur der Wind kennt». Mit «Jesus has rescued me», «Wade in the water» und dem tiefgreifenden «We shall overcome»-Protestlied der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung endete dieser Teil des Konzertes.



Über 40 Stimmen erfüllen die Kirche mit Gospels

Präsident Fredy Fehr dankte dem so zahlreich erschienenen Publikum für die begeisterte Aufnahme dieses Konzerts und erklärte, dass der Gesang auf der Rangliste der beliebtesten Hobbies gleich hinter Sport an zweiter Stelle stehe, das könne also nur bedeuten, dass Singen eine überaus sinnvolle, gesunde und beliebte Freizeitgestaltung sein müsse. Er ermunterte deshalb alle, die gerne Singen, doch mal zu einer Probe zu kommen, wobei er betonte, dass Notenlesen kein Muss ist.

Abschliessend sang der Rainbowchor noch ein Medley aus «We pray», «You've got a friend», «We are the world», «Put

your hand in the hand», «You light up my life», «Jesus on the main line» und nochmals «We pray», was zu langanhaltendem Applaus mit standing ovation führte und nach einer ersten Zugabe «Let it shine» und einer zweiten, «Amen», bei der das Publikum inbrünstig mitsang, einen würdigen Abschluss dieses wunderschönen Gospelkonzertes fand.

Den Konzerten des Rainbowchors vom 4. November in Herblingen und vom 10. November in Davos-Platz war ein ebenso grosser Erfolg beschieden.



Tosender Applaus und Standing Ovation zum Schluss des Konzerts



Fredy Fehr und Cliff Agard

Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen» Singen-Schaffhausen

vom 6. bis 14. April 2019

Das grenzüberschreitende Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen» Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner 10. Ausgabe vom 6. bis 14. April 2019 eine aussergewöhnliche Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in 43 Städten und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz.

Erneut bietet die «Erzählzeit ohne Grenzen» eine grosse Auswahl an herausragenden Werken, welche die Autorinnen und Autoren eine Festivalwoche lang in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall vorstellen. So spannen die Werke von Charles Lewinsky, Alexa Hennig von Lange, Heinz Helle und vielen mehr einen weiten Bogen über das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen - von humorvoll-skurriel bis tragisch-dramatisch. Unter den ausgewählten Literaturschaffenden gibt es wie gewohnt grosse Namen, überraschende Debütantinnen und bekannte Wiederholungstäter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich, die literarisch überzeugen und dem Publikum zur Lektüre empfohlen werden. Mit Irena Brežná, María Cecilia Barbeta und Gianna Molinari sind gleich mehrere Literaturpreisträgerinnen präsent neben renommierten Autoren wie Adolf Muschg, Lukas Hartmann und Felix Huby. Auch vielbeachtete Debüts fin-

den im diesjährigen Erzählzeit-Programm ihren Platz: Autorinnen und Autoren wie Kenah Cusanit, Jürg Halter, Donat Blum oder Lukas Linder stellen ihre Erstlingsromane vor. Mit Dominic Oppliger ist wiederum ein Autor vertreten, der seine Texte in Schweizerdeutsch veröffentlicht.

Die Eröffnung des Literaturfestivals findet am Samstag, 6. April 2019 um 19.30 Uhr mit der Schweizer Autorin Federica de Cesco im Stadttheater Schaffhausen statt. Bis auf das abschliessende Sonntagsfrühstück am Sonntag, 14. April um 10.30 Uhr in der Stadthalle Singen mit dem aktuellen Schweizer Buchpreisträger Peter Stamm, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Gemeinsam mit den Autorinnen und Autoren darf das Publikum der «Erzählzeit ohne Grenzen» wieder auf unterhaltsame und anregende Lesungen gespannt sein.

In diesem Jahr findet die Lesung wiederum in Rüdlingen statt. Die Lesung wird am Donnerstag, 11. April 2019, ab 19.00 Uhr im Schützenhaus Rüdlingen durchgeführt.

In Rüdlingen liest Ally Klein aus ihrem Buch «Carter». Ally Klein ist eine deutsche Debütautorin mit unnachgiebigem poetischem Stolz. In ihrem ersten Roman «Carter» beschreibt sie Figuren voller Eigensinn. (Elisabeth Wagner, taz)

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
 8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32

**Fundierte Marktkenntnisse sind mein
 Erfolgskonzept um Ihre Immobilie
 erfolgreich zu verkaufen.**

Dank meiner Erfahrung erreiche ich einen Mehrwert und kann Ihre Immobilie zum bestmöglichen Resultat verkaufen.

Sie sparen wertvolle Zeit und schonen gleichzeitig Nerven und Kosten.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know-how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
 Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 | toni.lung@lungland.ch



Die 2 aus dem Zürcher Unterland

kompetent, zuverlässig
 und innovativ in
 die Zukunft



HANS DÜNKI · RAFZ
 HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

duenki.ch
 044 869 13 95



**Neue Kurse ab
 6. Mai 2019 in Rafz**

- Kraul Erwachsene: Di 17.15, Do 20.00, Sa 10.20
- Aquafit: Mo Di Kurse über Mittag. Mo Abend 18.20, Do Abend 20.10, Sa 08.20
- Aquapowerfit: Mi 11.50
- Aquajog/fit: Mo 17.25, Mo 20.10
- Aquadance: Mo 19.15
- Kinderkurse: Mo 16.00-17.20, Di 16.00-17.20 Krebs bis Eisbär. Sa 9.15-11.00 Elki und Krebs bis Wal

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite, www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67. E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



Baur Gartenpflege GmbH
 Sandackerstrasse 19
 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
 Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

**Schreinerei
 GERBER Innenausbau GmbH**
 Beratung Planung Ausführung



Humlikon / Buchberg
 052 / 317 48 58
www.gerber-innenausbau.ch



- sehen - - hören - - erleben -

UHD / 4K / LED-TV
 3D-TV / BluRay
 Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio
 Heimkino Surround Sound
 HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung
 Service / Reparaturen
 Installation / SAT-Anlagen



- sasag Partner-
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Aktuelles aus der Schulbehörde

von Fredy Meier

Genehmigung Schulbudget 2019

An den beiden Budget-Gemeindeversammlungen 2018 im November in Rüdlingen und im Dezember in Buchberg wurde über das Schulbudget 2019 befunden. Der Schulpräsident hat mit einer kurzen Präsentation aufgezeigt, «wo» die Schulbehörde finanziellen Handlungsspielraum hat oder eben «wo nicht»: der weitaus grösste Teil des Schulbudgets ist nämlich fix gegeben, so beispielsweise die Saläre der Lehrpersonen, die Schulhausmiete und der Unterhalt, neue Lehrmittel für den Lehrplan 21 u.v.a.m. Der Handlungsspielraum für eigene schulische Projekte ist dabei gering. Das Budget wurde in den nachfolgenden Abstimmungen jeweils ohne Gegenstimme genehmigt. Es beinhaltet u.a. den längst gewünschten Spielplatz beim Schulhaus Chapf, eine Schaukel beim Kindergarten, einen zweiten Schulbus, Ersatz von Klassenzimmer-Mobiliar, neue Lehrmittel, Unterstützung des Schneesportlagers sowie Ersatz von älteren ICT-Gerätschaften. Im Namen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen und der Schulleitung dankt die Schulbehörde für die Genehmigung des Budgets 2019 herzlich!

Dank und Verabschiedung von Frau Bea Hintermüller

Leider verlässt uns unsere Schulleiterin, Frau Bea Hintermüller, nach 2.5 Jahren. Im Namen aller Lehrpersonen, des Sekretariats und der Schulbehörde danken wir Frau Hintermüller für ihr Engagement zu Gunsten unserer Schülerinnen und Schüler an unserer Schule. Es ist ihr sehr gut gelungen, immer wieder neue Lehrpersonen in die Teams aller Stufen zu integrieren und für ein gutes Klima im Lehrkörper zu sorgen. Nebst vielen schulischen Aufgaben war eine ihrer Hauptaktivitäten die Koordination der Vorbereitungen für den Lehrplan 21. Sie hat es verstanden, unsere Schule auf den LP21 so vorzubereiten, dass wir positiv in die Zukunft schauen können: nach den Sommerferien ist der LP21 dann auch bei uns angekommen. Frau Hintermüller verlässt uns Ende Januar 2019. Wir danken ihr für alles, was sie geleistet hat und wünschen ihr für die weitere Zukunft, privat wie auch beruflich, alles Gute! Danke für alles Bea!

Für die Schulbehörde
Fredy Meier



Team Elternbildung

Schulverwaltung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 41 71
www.schulenrb.ch
mailto: sekretariat@schulenrb.ch

„Geschwister – ich habe dich zum Streiten gern!“

Referentin: Frau Christina Witzig,

Dipl. Fachperson Erziehung und Elterncoach AAI IP Erziehung SGIPA



Gibt es ständig unnötige Streitereien unter den Kindern? Wünschst Du Dir einen Tag an dem nicht gestritten wird? Es bringt dich an den Rand der Verzweiflung?

Das muss nicht sein – Du kannst es ändern!

Dieser Vortrag hilft dir, die Kinder in ihrem Handeln besser zu verstehen. Ziel ist es, neue Verhaltensstrategien kennen zu lernen. Dadurch ist eine sofortige Entspannung der Situation und eine Erleichterung im gestressten Alltag möglich.

Praxisnahe, einfach zu verstehende und sofort umsetzbare Ratschläge zum Thema „Geschwisterstreit“! Theorie auf der Basis von Dr. med. A. Adler, Individualpsychologie

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis 08.03.2019 über die Homepage www.schulenrb.ch

Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen

**Aula Chapf 12.03.2019 19:00 – 20:30 Uhr
mit anschliessendem Apéro**

Chränzli 2018 – The TVBR late night show

von Liliane Wanner

12 Darbietungen wurden am letztjährigen Chränzli des TV Buchberg Rüdlingen unter dem Motto «THE TVBR late night show» gezeigt. Das Kitu startete mit einer Pyjama-Party, gefolgt von der kleinen Jugi, die uns eine Show mit Bobby-Cars zeigte und der kleinen Mädchenriege, die als Samichläuse verkleidet zu Müslüm tanzten. Nach einigen witzigen Sketches dazwischen, in denen verschiedene Promis wie Helene Fischer oder Harry Hasler eingeladen wurden, ging's bis zur Pause weiter mit der grossen Jugi, der grossen Mädchenriege und dem TV gemischt, der eine gelungene Barrenvorführung zeigte. Vor und nach dem Programm sowie in der Pause konnte man sich eine leckere Pasta late night vom Küchenteam und einen guten Wein dazu gönnen. In der Pause gab es ausserdem die Möglichkeit, Lose zu kaufen und bei der traditionellen Tombola attraktive Preise – wie zum Beispiel ein Velo – zu gewinnen. Nach der Pause war das Frauenturnen an der Reihe, die als Sprayerinnen unterwegs waren, die TV Männer zum Thema «Tinder», die Männer vom Männerturnen als Schneeflöckchen und singender Elsa, die TV Frauen mit einer Boden/Akrobatik Vorführung und der TV gemischt mit dem finalen Tanz, bei dem sogar unser neuer TV-Trainer vorgestellt wurde. Zwischen den Vorführungen unterhielt uns das Sketch-Team mit weiteren lustigen Situationen aus dem «late night show – Alltag».

Nach dem Programm konnte man den Abend bei Musik und Tanz in der Halle ausklingen lassen oder aber in der wohl besten Après-Ski Bar weit und breit noch bis in die frühen Morgenstunden feiern, singen und tanzen.



Turnwelt – Buchberg

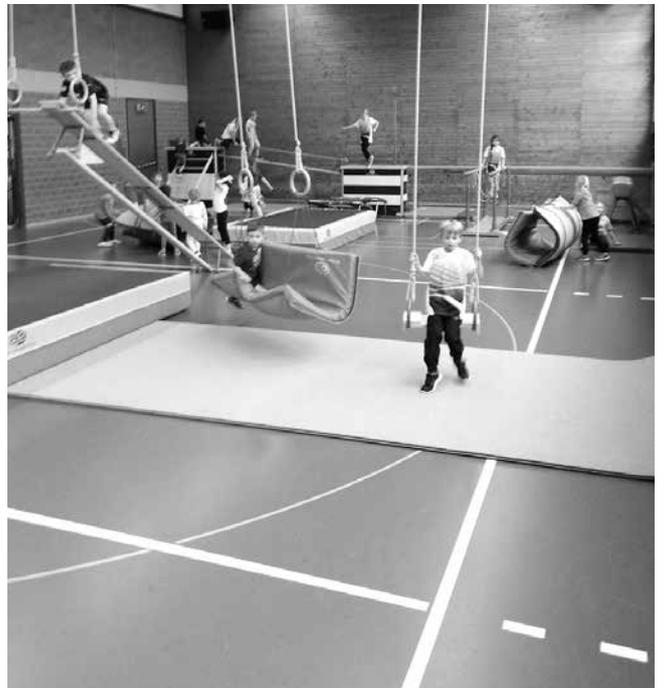
von Liliane Wanner

Das neue Projekt «Turnwelt» des Schaffhauser Turnverbandes ist am Samstag, 5. Januar, in der Turnhalle Buchberg gestartet. Die Turnwelt soll dem Turnnachwuchs die Möglichkeit bieten, sich zu bewegen und Erfahrungen in der Turnhalle zu sammeln. Dies geschieht durch spannende und herausfordernde Bewegungslandschaften, welche von Vereinen in ihren Turnhallen zur Verfügung gestellt werden.

Knapp 50 bewegungsfreudige Kinder zwischen 4 und 7 Jahren statteten der Turnwelt in Buchberg einen Besuch ab. Sie durften sich frei in der Turnhalle bewegen, über Hindernisse klettern, balancieren, eine schräge «Bänkli-Bahn» runterrutschen oder rollen, von einem Kasten über zwei Trampoline auf die dicke Matte springen, in den Ringen schaukeln, mit Stelzen laufen und vieles mehr. Wir waren erstaunt, wie geschickt, flink und mutig sich die Kinder in der Turnhalle bewegten. Egal, wie hoch oder «abenteuerlich» ein Hindernis schien, praktisch alle Kinder fanden einen eigenen Weg, dies zu überwinden. An den freudigen Gesichtern konnte man ablesen, wie viel Spass das Ganze gemacht hat und wenn es mal Tränen gab, dann vor allem, weil die Kinder nicht nach Hause gehen wollten.

Während dem sich die Kinder in der Turnhalle austobten, konnten die Eltern den Einkauf erledigen, o.ä. oder in unserer kleinen Festwirtschaft einen Kaffee trinken. Um 12 Uhr kamen die meisten Eltern vorbei, um mit den Kleinen als Stärkung einen Hot Dog, eine Wurst oder ein Stück Kuchen zu essen und wir mussten aufpassen, dass uns die Kinder vor lauter Ungeduld nicht mit dem Hot Dog durch die Turnhalle rannten.

Gegen 14 Uhr leerte sich Turnhalle langsam und wir Leiter widmeten uns dem Aufräumen. Die Turnwelt war ein durchwegs gelungener Anlass, es war schön zu sehen, wie viel Freude die Kinder an der Bewegung hatten und wie friedlich und fair sie trotz ihres jungen Alters miteinander umgegangen sind.



UHT Unihockey Traktor

von Jennifer Jaunin

Die diesjährige Saison der Traktoren ist sehr durchzogen. Während die einen immer wieder Punkte auf ihr Konto gutschreiben können, gehen andere des Öfteren leer aus.

Traktor 1

Die Herren 1 spielen diese Saison wieder in der 3. Liga, wo sie bisher in jeder Runde Punkte holen konnten. Und, das muss schon gesagt werden, die Traktoren 1 haben bisher kein einziges Spiel verloren und befinden sich somit verdient auf dem 1. Rang. Die Herren werden noch 3 Meisterschaftsrunden bestreiten. Weiter geht's am 3. Februar in Andelfingen.

Traktor 2

Nachdem es in dieser Saison bisher nicht so geschmeidig für unsere älteren Traktoren verlief, konnten sie an der ersten Runde im 2019 ihr Können zeigen und gleich 4 Punkte abgrasen. Leider half das noch nicht, um Ränge in der Klassierung gut zu machen. Auch für die Herren 2 geht es dann am 3. Februar weiter und zwar in Oberseen.

Traktor Damen

Auch für die Damen des UHT ist diese Saison nicht einfach. Die Damen haben mit vielen knappen Niederlagen zu kämpfen und mussten dann häufig als Verliererinnen vom Feld. 4 der 7 Niederlagen wurden mit nur einem Tor Differenz kassiert. Die Damen werden am 27.01. dann unihockeytechnisch das neue Jahr einläuten und bereits die drittletzte Runde in Turbenthal bestreiten.

Traktor Junioren

Die Junioren konnten auch bereits mit einem Sieg ins neue Jahr starten. An der letzten Runde holten sich die Jungs 2 Punkte gegen den Tabellenletzten, ein Pflichtsieg also! Somit

konnten Sie nach einem harzigen Start an jeder Runde punkten und finden sich nach 2/3-tel der Saison auf dem 7. Rang wieder.

Traktor Juniorinnen

Auch die Juniorinnen befinden sich auf dem 7. Rang. In dieser Saison konnten sich die Mädchen schon 3 Mal als Siegerinnen krönen lassen und somit einige Punkte holen. Wer einmal ein Spiel der Juniorinnen live anschauen möchte, es lohnt sich, denn die Juniorinnen spornen sich dermassen an und leben die Weisheit «Das Spiel ist erst vorbei, wenn keine Zeit mehr auf der Uhr ist» richtig aus.

Traktor Boys

Die Traktor Boys haben im Sommer unter dem Kommando von Trainer Chäs eifrig trainiert und es wurden (zu unserem Glück) immer mehr und mehr, welche sich zum Mittwochstraining getroffen haben. Aufgrund der grossen Anzahl an Spielern, mussten sich unsere Sportchefs etwas einfallen lassen. Nun wurden die Boys in zwei Altersklassen gesplittet und die Jüngeren werden nun von unserem neuen Trainerduo, Janine Meyer und Annina Kaiser, ebenfalls am Mittwoch, trainiert. Beide Mannschaften nehmen an den Schaffhauser Meisterschaften teil. Die ersten zwei Runden fanden am 24. November und 15. Dezember statt und es werden noch 3 Runden bestritten.

Was das neue Jahr noch so mit sich bringt....

Nebst allen noch zu spielenden Runden und vielen Trainings für die Traktoren, natürlich: Das alljährliche Dörferturnier! Kommt am 16. März in der Mehrzweckhalle Unihockey spielen, lasst euch kulinarisch verwöhnen oder schaut euch die Spiele an. Der UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen freut sich auf ganz viele Besucher und Teilnehmer! Die Anmeldeformulare werden zeitnah online aufgeschaltet.



23. UNIHOCKEY DÖRFERTURNIER

16. MÄRZ 2019
MZH BUCHBERG

NACHBARN
ODER
QUARTIERE

KIDS JEDEN
ALTERS

VEREINE
ODER
ARBEITSKOLLEGEN

JEDER KANN MITMACHEN!

FAMILIEN &
CLANS

ELTERN,
GROSSELTERN,
GOTTI & GÖTTI

LEHRER
UND
SCHULKLASSEN



MELDE DEIN TEAM JETZT AN UNTER
UHT-TRAKTOR.CH
ANMELDESCHLUSS: 6. MÄRZ 2019

DAS DÖRFERTURNIER 2019 WIRD SPEZIELL UNTERSTÜTZT VON:

La Cantina ORTHOTEAM WIR BEWEGEN MEHR

AgroTeam GmbH
Für Bauern und spezialisiertes Arbeiten
Etzinger 170 · 8455 Rüdlingen · Tel. 044 867 15 57

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde, Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist



Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315
ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.

*exkl. Installationsmaterial



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE

Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause.
Fühlen Sie sich wohl mit uns!



Fachgeschäft

Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
T: 052 365 33 93
F: 052 365 10 31
info@wibutex.ch
www.wibutex.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Fabrikation

Industriestrasse 3
8355 Aadorf
T: 052 365 27 28

Büro Zürich

8057 Zürich
T: 044 312 66 90

Beste Beratung, fachliche Ausführung und Qualität zu Wohlfühl - Preisen!

Jugendfeuerwehr Buchberg-Rüdlingen

von Yvonne Fehr & Manuela Meier, JFW

20 Jahre Jugendfeuerwehr Buchberg-Rüdlingen - 2018 war in vielerlei Hinsicht ein spannendes Jahr!



An der ersten Übung konnten wir 8 neue Jugendliche begrüßen und dann ging's ruck zuck; bereits im April folgte die 12-Stunden-Übung: Morgens um 06.00 Uhr wurde angetreten. Kurz darauf ging auch schon der erste Alarm ein und es folgte ein ereignisreicher Tag wie in einer «richtigen» Berufsfeuerwehr (Verkehrsrettungen, Brände löschen, Magazin putzen, Personenrettungen etc.). Das nächste Highlight war



die Schweizer Meisterschaft in Zermatt im Juni. Wir erreichten mit Blut, Schweiß und Tränen die guten Ränge 2., 4. und 5. Einfach mega! Viel Arbeit steckt auch immer hinter dem Kinderfeuerwehrtag. Das Motto «Brand auf dem Camping Platz» wurde leidenschaftlich umgesetzt. Einziger Wermutstropfen war das Feuerverbot, welches auch wir einhalten mussten. Die Jugendfeuerwehr hatte alle Hände voll zu tun: Betreuung der diversen Posten mit den rund 100 Kindern, Mithilfe beim Aufbau / Aufräumen, Einsatz bei den Rundfahrten, Samariterposten und im Festwirtschaftsbetrieb. Jeder Sommer geht mal zu Ende und es folgte im November bei strahlendem Sonnenschein die Hauptübung bei der Firma Fehrtech AG und FME (Danke den Firmen, dass wir das Gelände benutzen durften!) Dabei wurde ein Verkehrsunfall und Tankstellenbrand, verursacht durch hiesige Lausbuben ☺, simuliert. Die vielen Verletzten wurden fachgerecht behandelt und betreut. Der Einsatz lief reibungslos und alle leisteten einen super Job! Beim Apéro wurden dann die Ältesten aus der Jugendfeuerwehr entlassen bzw. in die grosse Feuerwehr übergeben. Thomas Büchi verabschiedeten wir als Leiter und Stefan Wüst wird aktuell pausieren. Danke Beiden für ihren grossen Einsatz!

Am Schlusshöck rühmte dann auch der Samichlaus die super Leistungen an der Hauptübung. Beim gemütlichen Abendessen mit fätzigem Discosound ging das 20zigste Jugendfeuerwehrjahr zu Ende.

Für 2019 freuen wir uns auf viele alte und neue Gesichter an der ersten Übung vom 15. Februar 2019, auf spannende JFW-Momente und auf die Schweizer Meisterschaft in Basel.



Wehrdienstverband **Unterer Kantonsteil WUK**

JUGENDFEUERWEHR (JFW)



Liebe/r Jugendliche aus Buchberg / Rüdlingen

Neue Jugendfeuerwehr-Leute mit Jahrgang 2007 und deren Klassenkameraden sind herzlich willkommen.



Komm zu uns:
Wenn Du Lust auf Action, Spaß, Teamarbeit und Kameradschaft hast, dann bist Du bei uns genau richtig!

Gerne laden wir DICH zur Schnupperübung der Jugendfeuerwehr am 15. Februar 2019 ein. Anmeldung bis 10. Februar 2019 an Manuela Meier, Unterbreitenstrasse 8, 8454 Buchberg.

Wir bieten im Jahr 7 Übungen an, die meist freitags von 19:30 – 21:30 Uhr stattfinden. Dazwischen haben wir verschiedene Plauschanlässe wie: Kinderfeuerwehrtag, JFW Wettkämpfe (SM), Ausflüge etc.

Unsere Jugendfeuerwehrmannschaft besteht aus über 50 Jugendlichen und 17 topmotivierten Leitern.

Wann: Freitag, 15. Februar 2019
Wo: Feuerwehrmagazin Buchberg, Fredy-Fehr-Platz
Zeit: 19:30 – 21:30 Uhr, danach steht der „JFW Raum“ offen
Tenü: Freizeitbekleidung, gutes Schuhwerk
(Deine Feuerwehruniform wird Dir, wenn es Dir bei uns gefällt, am **Samstag, 16. Februar 2019 um 11:30 Uhr** abgegeben.)



**Mehr Jugendfeuerwehr im Internet unter:
www.feuerwehr.buchberg-ruedlingen.ch**

Schiessverein Rüdlingen

von Doris Rey

Schneetage in Arosa/Jungschützenkurs 2019

Dieses Jahr führte unsere Winterreise ins schneereiche Arosa. Schon die Fahrt mit dem Zug von Chur liess unsere Herzen höher schlagen, blitzte doch immer wieder blauer Himmel und die Sonne durch die Wolken. Und so sollte es bleiben. Wir vergassen fast einzukehren, wo doch das Wetter und die Pistenverhältnisse schon mal auf unserer Seite waren! ☐ Übernachtet haben wir im altherwürdigen Hotel Alt-ein. Recht einfach, ein wenig altmodisch, aber fein. Die Möglichkeit zum Wellnesen nützten einige, um sich dann frisch und erholt ins Arosener Nachtleben zu stürzen. Am nächsten Tag wollten sich die Wolken leider nicht recht auflösen und so nahmen wir es ein wenig gemütlicher... Erst nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Hörnlhütte lockte uns die Sonne wieder nach draussen. Schön isch äs gsi!



Weil wir in Rüdlingen leider keinen Jung- bzw. Jugendschützenkurs anbieten, werden unsere Jugendlichen dieses Jahr wieder den Kurs der Feldschützengesellschaft Winterthur im Schiessstand Birch besuchen.

Die motivierten, selbst noch jungen Leiter, vermitteln den Jugendlichen die Freude am Schiesssport, achten aber auch besonders auf den sicheren und umsichtigen Umgang mit den Waffen.

Interessierte dürfen sich gerne bei mir melden, um mehr zu erfahren.

Doris Rey 044 867 25 81 / 079 215 33 85 doris.rey@zeichnerey.ch

Mir fahred sowieso und hetted amigs no Platz im Auto!
Infos auch direkt auf der Homepage der Feldschützengesellschaft Winterthur. www.fsgw.ch

Anmeldeschluss: 17. Februar 2019





Gutschein von
250.-* für eine
Pensionsplanung

Pensionsberatung
Machen Sie Ihre «3. Lebensphase»
zur 1. Priorität

Machen Sie Ihren 1. Schritt in Richtung «3. Lebensphase»
und vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
raiffeisen.ch/pension
raiffeisen.ch/zueri-unterland

* Mitglieder der Raiffeisenbank Züri-Unterland
erhalten zusätzlich einen Rabatt von CHF 100.-.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Geschäftsstelle Eglisau
Telefon 044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

**Sicherheit in und um's Haus mit Edelstahl-
handläufen und -geländern**

- Schweizer Qualitätsprodukt
- Fertigung auf Mass in unserem Familienbetrieb
- Beratung vor Ort
- Robuste, witterungsbeständige Edelstahlausführung
- Geeignet für den Innen- und Aussenbereich
- Montage durch unser erfahrenes Team oder Eigenmontage
- Auch mit LED-Beleuchtung (ein- oder mehrfarbig) und in Kombination mit verschiedenen Geländervarianten



beltronic INOX AG
8455 Rüdlingen
www.beltronic-inox.ch
info@beltronic-inox.ch
+41(0)44 867 24 89

beltronic INOX




Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 www.fusszyt.ch
8193 Eglisau info@fusszyt.ch

044 831 10 10



GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Andreas Gehring
Märktgass 27
8197 Rafz
044 515 23 17
gehring-gmbh.ch

Digital Signage Systeme - professionelle Audio und Video Technik - interaktive Lösungen - ICT Service

Beratung - Planung - Projektierung - Ausführung
AV-, Medientechnik für Sitzungszimmer, Schulungs- und Veranstaltungsräume, LED Displays und Videowalls für Gäste- und Kundeninformation, Schaufensterwerbung, Besucherführung, Kunstinstallationen, Exponate in Ausstellungen, Interaktive Installationen z.B. Touchbedienung und Anbindung an die Gebäudetechnik, Screen- und Webdesign, ICT Support



COIFFURE
YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto Weilenmann

«Samariter seit 1944»

Die neue Ausstellung porträtiert den Samariterverein Buchberg-Rüdlingen.

Der Samariterverein feiert heuer sein Jubiläum. Schon 75 Jahre sind die «Guten Geister» in unseren Dörfern aktiv. Kaum beachtet von der Öffentlichkeit, erweisen sie gute Dienste. Sie sind sehr oft die ersten Ansprechpartner bei Unfällen oder Ereignissen aller Art bei denen Menschen «Erste Hilfe» benötigen. Die Gründung des Vereins fällt in die Schlussjahre des zweiten Weltkriegs. Die medizinische Versorgung war damals dürftig, eine Spitex gab es nicht und Ärzte waren kaum erreichbar. Was von Anfang bis heute die Samariter auszeichnet, mit welchen Hilfsmitteln und wie und wo sie arbeiten, möchten wir in der neuen Ausstellung im Handwerksmuseum Gattersagi aufzeigen. Mit dem Samariterverein suchen wir Gegenstände, Bilder und Geschichten, um die hochgeschätzten Aktivitäten zu porträtieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Otto Weilenmann, 044 867 36 43 oder ein Mail an «info@gattersagi.ch»



Wir suchen Gegenstände oder Geschichten für die neue Ausstellung «Samariter seit 1944»

Die Ausstellung «LG Buchberg seit 1893» zeigen wir noch bis Mitte Mai

Protokollauszüge der LG Buchberg vor 100 Jahren

Öffentliche Versammlung vom 18. Dezember 1918

Traktandum: Besprechung betreffend Beitritt unserer Sektion zur Gründung einer Schaffhauserischen Bauernpartei.

Meyer, Präsident teilt der Versammlung mit, dass am 19. Dezember 1918 eine Delegiertenversammlung einberufen sei nach Beringen betreff Gründung einer schaffhauserischen Bauernpartei, wo jede Sektion durch ihre Vertretung sollte ihr Votum abgeben ob sie wolle beitreten und ungefähr mit wie vielen Mitgliedern.

Nach eröffneter Diskussion wurde dieses Vorgehen von verschiedenen Rednern begrüsst und die allgemeine Stimmung war, beizutreten. Durch Handaufheben wurde von 55 Vereinsmitgliedern und 11 Nichtmitgliedern, beschlossen beizutreten. Als Abonnenten der Zeitung aufgenommen zu werden, haben sich 55 Anwesende entschlossen.

Nachtrag: Das Abonnement der Zeitung ist für Vereinsmitglieder obligatorisch.

Versammlung vom 5. September 1919

A Landwirtschaftliches

4. Präsident Röschli macht Mitteilung und empfiehlt betreffend Zeichnung von Obligationen des Genossenschaftsverbandes ferner über Anpflanzung von Beeren und deren Rentabilität

5. Es wurde aus der Mitte der Versammlung der Wunsch geäussert und beantragt betreffs einem Obstkenntniskurs, da jetzt die beste Gelegenheit geboten wäre, was vom Vorstand entgegengenommen wurde, sich um einen solchen zu bewerben.

B Politisches

1. Präsident Röschli macht Mitteilung und Aufklärung von der Delegierten Versammlung in Schaffhausen betreffend dem Proporz Wahlverfahren des Nationalrates. Als Kandidat wurde vom Vorstand der Bauernpartei (gegründet Dezember 1918) Herr Landw. Direktor Dr. Waldvogel portiert, welcher Kandidat auch unsere Sektion bestimmt hatte.

2. Über die bevorstehende Abstimmung betreffend dem Besoldungsgesetz wurde von unserer Sektion Stimmfreigabe beschlossen.

Freiwillige Versammlung vom 16. Oktober 1919

I. Etliche Mitglieder beklagten sich beim Vorstand, dass bei uns die Preise für Obst nicht mehr denjenigen entsprechen wie Herr Schneider aus Eglisau bezahlt. Präsident Röschli hat sich dann selbst überzeugt und von Herr Schneider eine Offerte erhalten, die höhere Preise enthielt für Goldparmäne, Reinetten (Apfelsorten) und Kochobst. Nach längerer Diskussion beschloss die Versammlung, es habe der Vorstand dafür zu sorgen, dass die anderen Abnehmer ebenfalls annähernd ähnliche Preise bezahlen wie Herr Schneider. Bean-

trägt wurde auch, dass der Vorstand dafür sorgen soll, dass das Obst auf der hiesigen Brückenwaage gewogen werde.
 II. Da von Seiten der Weinhändler im allgemeinen Druck auf die Weinpreise herrscht, hat sich der Vorstand veranlasst gefunden sich mit der Frage zu befassen und beantragt, es seien von der Versammlung die Preise festzusetzen. Nach stark benützter Diskussion einigte sich die Versammlung dahin, dass für Weisswein per Hektoliter 85 – 90 Fr. und für Rotwein per Hektoliter 145 – 150 Fr. festgehalten werden soll.

Aktivitäten 2019

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Sa.13. April 2019 | Generalversammlung |
| Sa. 25. Mai 2019 | «Samariter seit 1944» Jubiläum |
| Sa. 1. Juni 2019 | Schweizerischer Mühlentag |
| So. 20. Okt. 2019 | Sagifisch |

Zusätzliche Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.gattersagi.ch.

Für 2019 freuen wir uns auf weitere Führungen. Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.



Gattersagi Süssmost frisch ab Presse am Sagifisch



Zufrieden mit dem Resultat – der Gattersagi Pflümli wird probiert



Besucher der Sagi Hegi bei Winterthur fachsimpeln mit unserem Sagiteam

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Diesmal kein Rückblick

In Ermangelung von Männerchor-Aktivitäten über den Jahreswechsel diesmal kein Rückblick.

Ausblick:

Chränzli vom 04. + 06. April 2019

Mit der ersten Probe im neuen Jahr haben die Proben zusammen mit unserer Pianistin, Andrea Morgenthaler begonnen. Bereits die erste Probe hat so richtig «gfäget» und Sie können sich auf ein fulminantes Chränzli freuen. Noch stehen einige Proben an, an denen wir versuchen, die Lieder des ersten Teils auswendig zu lernen.

An der Hauptprobe werden wir unsere neuen Polo-Shirts zum ersten Mal der Öffentlichkeit zeigen. Nachdem wir im letzten Jahr zum Jubiläum neue Hemden angeschafft hatten, sind nun dieses Jahr die sehr repräsentativen Polos an der Reihe. In verdankenswerter Weise hat sich Giorgio Behr bereit erklärt, uns diese Polos zu spendieren. Herzlichen Dank Giorgio. Gerne nehmen wir unsere soziale Verantwortung in der Gemeinde weiterhin sehr ernst.

An unserer öffentlichen Hauptprobe präsentieren wir Ihnen das gesamte Programm. Wir starten mit dem Theater um 19:00 Uhr und im Anschluss folgt der gesangliche Teil. Auch der Sängerbund Eglisau, unser Gastchor ist an diesem Donnerstag auf der Bühne. Am Samstag begrüßen wir Sie mit der Cüplibar und dem Kuchenbuffet. Um 20:00 starten wir unser Konzert. Die Tombolalose zu 1 Franken finden jeweils rasch Abnehmer, denn der grosse Gabentempel lockt mit schönen Preisen. Nach dem Theater öffnet die Sängerbund mit einer original Wurlitzer Jukebox. Beachten Sie bitte die Infos in Ihrem Briefkasten Ende März.

Im Verlaufe des Monats März sind unsere vier Teams wieder unterwegs zu Ihnen an die Haustüre. Wir bieten Ihnen unsere Gönnerkarten zu Fr. 20.00 zum Kauf an. Diese Karte berechtigt Sie zu zwei um Fr. 5.00 reduzierte Eintritte. Mit dieser Karte unterstützen Sie den Männerchor bei seinen vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Frühjahreskonzert im Altersheim Peteracker

Eine Woche nach dem Chränzli sind wir zu Gast im Altersheim Peteracker. Wir bringen das Männerchor-Chränzli einfach nach Rafz und unterhalten dort die Bewohner.

Verschiedenes

100 Jahre Strassenbrücke Eglisau

Vom 13.–15. September 2019 feiert Eglisau die Fertigstellung der Bogenbrücke über den Rhein. Im Programm aus dem Jahre 1919 sehen wir, dass auch Buchberger Vereine an der Einweihung aktiv waren. So haben am Nachmittag der Männerchor und am Abend der Töchterchor Buchberg die Gäste unterhalten. Rundfahrten mit dem Schiff zum Kraftwerk Rheinsfelden wurden zu Fr. 1.00 angeboten. Der Männerchor existierte dazumal bereits seit 66 Jahren.

In eigener Sache

Wir sind immer auf der Suche nach «sangesfreudigen» Männern, die gerne den Mittwochabend im geselligen Rahmen verbringen möchten und zudem etwas für die Gesundheit tun möchten. Da wären Sie bei uns gerade richtig, denn nach dem Chränzli, also ab dem 1. Mai können Sie bei uns zum «schnuppern» kommen. Dazu nachstehend 8 goldene Regeln für Chorsänger (eine eher humoristische Aufstellung):

1. Chor geht vor, auch wenn ansonsten so viel zu tun ist. Gönn Dir die Chorprobe als Wellness-Oase.
2. Aufrecht an der Stuhlkante sitzen, Schultern lockern, nach vorne blicken. Lächeln!
3. Sei aufmerksam bei der Sache, höre den anderen Stimmen zu und verschiebe Gespräche mit den Nachbarn auf später.
4. Sei offen für Neues, auch wenn sich Anfangs alles in Dir sträubt. Vertrau dem Chorleiter, er weiss, was er tut.
5. Sei organisiert: komme pünktlich, mit Getränk und gespitztem Bleistift, habe alle Chortermine im Blick. Sprich alle Termine rechtzeitig mit Deinem Umfeld ab (Familie, Arbeit).
6. Hilf und übernimm Verantwortung. Grosse Ziele werden gemeinsam erreicht.
7. Lerne dazu! Höre Chormusik, besuche Konzerte anderer Chöre.
8. Achte auf Deine Stimme: viel trinken, nicht räuspern, nicht flüstern. Bei Heiserkeit: Singpause!

Alle Informationen finden Sie unter:

www.maennerchor-buchberg.ch

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von *Beat Frefel*

Wer bei uns durch den Wald fährt, zum Beispiel durch den Rafzerwald, der sieht ab und zu ein Verkehrszeichen, das die AutofahrerInnen zum langsamer fahren mahnt. Es sei Treibjagd. Ich halte mich jeweils daran, ich möchte ja nicht, dass ich ironischerweise ein Reh überfahre, dass die Jäger eigentlich erwischen wollten.

Die Jahreslosung für das Jahr 2019 hat nichts mit der Treibjagd zu tun, mit jagen aber wohl: Suche den Frieden und jage ihm nach (Psalm 34,15)!

Nun kann man Rehe und Wildschweine jagen. Man kann aber auch auf Schnäppchenjagd gehen, der Anerkennung

nachjagen oder dem Glück. Man kann jemanden weg- oder einen anderen herumjagen. Jagen kann man vieles und nicht immer ist das etwas Positives oder landet auf dem Teller.

Aber die Jahreslosung lehrt mich, dass ich auch dem Frieden nachjagen kann. Nicht nur den Frieden zulassen oder Frieden machen. Nicht nur einfach friedlich zwäg sein oder friedfertig. Oder zufrieden. Sondern den Frieden suchen und dafür aktiv sein.

Dieses Unterfangen wünsche ich denen in Jemen oder in Syrien und an allen Kriegsschauplätzen auf dieser Welt sehr. Ich wünsche mir, dass sie dem Frieden nachjagen und dafür keine Jagdbomber schicken. Heiterefahne!

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

| | | |
|---------------|-----------|--|
| So., 3. Feb. | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| Sa., 9. Feb. | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| Sa., 16. Feb. | 18.00 Uhr | Weltgebetstag in Rafz |
| So., 24. Feb. | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| Sa., 02. März | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| Mi., 06. März | 19.00 Uhr | Aschermittwoch, Eucharistiefeier in Rafz, Austeilen der Asche |
| Sa., 09. März | 8.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| So., 17. März | 10.30 Uhr | Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg, anschl. Suppenonntag |
| Di., 19. März | 09.00 Uhr | MITENAND-Gottesdienst in Rafz anschl. Kaffee und Gipfeli |
| Sa., 23. März | 18.00 Uhr | Andacht im Pfarreizentrum Eglisau für Ehepaare und Paare, anschl. Essen für die angemeldeten Teilnehmer/innen |
| So., 24. März | 10.00 Uhr | Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz |
| So., 31. März | 10.00 Uhr | Einweihungs-Gottesdienst der Kirche Eglisau mit unserem Diözesanbischof Herr Vitus Huonder |

Mitteilungen

Treffpunkt 60plus, KGH Rafz

Mittwoch, 13. Februar, 14.30 Uhr

Thema: «Faszinierende Reise in den neuen Osten Europas»
Ein Bildervortrag mit Viviane Schwizer

Frauenverein Glattfelden Eglisau Rafzerfeld

Generalversammlung, Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr, Restaurant «Goldenes Kreuz», Rafz

Kinderwoche 2019

23. April bis 26. April

In der ersten Woche der Frühlingsferien findet für alle Kinder unserer Pfarrei wiederum die Kinderwoche statt. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Wir bieten verschiedene Workshops an, welche jeweils nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr in Eglisau und Rafz stattfinden werden. Die detaillierten Informationen erhalten Sie nach Anmeldeschluss. Flyer liegen in den Kirchen auf und können ebenfalls auch im Sekretariat bezogen werden. Anmeldung und weitere Auskünfte bei: Maria Tomekova, Tel. 044 867 21 21 oder per Mail an maria.tomekova@glegra.ch. Anmeldeschluss: 6. März 2019. Reservieren Sie sich diese Woche für Ihre Kinder.

Top step

Auf der Spur von Gottes Wort, Geschichten für unser Leben und unsere Gemeinschaft mit den Kindern.

Herzlich willkommen in unserem Team Silvia Jäger



Ich wohne in Rüdlingen, bin 34 Jahre alt, verheiratet und Mami von 2 Jungs. Meinen Söhnen gefällt am Top Step, dass sie spannende Geschichten erzählt bekommen und mehr über die Bedeutung der jeweiligen Feiertage erfahren. Das möchte ich, zusammen mit den anderen Top Step-Leiterinnen, weiterhin allen interessierten Kindern ermöglichen.

Mit Silvia haben wir eine motivierte Leiterin gefunden, wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere hilfsbereite Mitarbeiter finden, die gerne Geschichten erzählen oder Basteln, wir freuen uns auf neue, kreative Programmiddeen für die Kinder im neuen Jahr.

Gesucht Leiterinnen

Wir suchen ab sofort 1-2 Leiterinnen, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben.

Jeden 2. Samstagmorgen treffen sich ca. 20 motivierte Kinder im Chapf-Pavillon in Rüdlingen von 9.30 – 11 Uhr. Zum Programm gehört biblische Geschichten erzählen, Singen, Basteln, Spielen und Znüni Essen.

Ein Schnuppermorgen ist nach Absprache jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf Dich, das Top Step Team

Weitere Infos unter Tel 079 134 15 64

Isabelle Keller, Buchberg

Ganzheitliches Wohlbefinden in Buchberg

Kopf, Geist, und Körper gleichermaßen in einen harmonischen Zustand zu bringen, ist Ziel der Behandlungen und Kurse der neu eröffneten Praxis MentALMAs in Buchberg. Aus den Elementen Entspannung und Massagen, Mentalcoaching, Beratung, Begleitung und Reiki, wird in Absprache mit den Kunden eine individuelle Behandlung vereinbart. Für Firmen werden diverse Seminare und Entspannungsmassagen vor Ort angeboten. Als Besonderheit sind auch Outdoor-Behandlungen möglich. Senioren/innen und Jugendliche profitieren von Sonderkonditionen und auf Erstbesuche werden Kennenlernrabatte gewährt.

Praxisinhaberin Iris Bandelli hat langjährige Erfahrung als Seminarleiterin und Coach. Durch fortlaufende Weiterbildung kann sie heute eine breite Palette an Entspannungstechniken vermitteln und anwenden. Ein besonderes Anliegen sind ihr

die unterstützenden Anwendungen der verschiedenen Massagen.

Ein weiteres Angebot in unserer Gemeinde - das zudem in den Sprachen Deutsch, Spanisch, Französisch, Englisch und Italienisch in Anspruch genommen werden kann.

MentALMAs

Iris Bandelli

Sandackerstrasse 17

+41 79 603 82 21

www.mentalmas.ch

MentALMAs

ELEKTRO INSTALLATIONEN Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG

Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

EKOPLAN Hänseler GmbH Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

ENGEL & VÖLKERS



Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

Fam. Thomas Meyer
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz
Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch

News vom Samariterverein Buchberg-Rüdlingen

Kursangebote im Jahr 2019

Liebe Bevölkerung

Dieses Jahr haben wir viele verschiedene, spannende und abwechslungsreiche Kurse im Angebot.

Untenstehend sind alle Daten, Kosten, wie auch einige Lerninhalte aufgeführt:

Nothilfekurs

Zielgruppe: Alle, die den Führerausweis (Kategorie A1, B und A) erwerben möchten oder ihr Wissen über die häufigsten Notfälle gerne erneuern möchten. Somit sind Sie nicht nur für den Strassenverkehr bestens gerüstet, sondern wissen sich auch in anderen Notfällen angemessen zu verhalten.

Datum: 7./8./9. März 2019

12./13./14. September 2019

(Donnerstag und Freitag jeweils von 19 Uhr bis 22 Uhr, Samstags 8 Uhr bis 12 Uhr)

Kosten: Auswertige Teilnehmer und Personen über 18 Jahre: Fr. 150.-.

Spezialpreis Fr. 70.-- (statt Fr. 150.--) für Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Notfälle bei Kleinkindern

Zielgruppe: Für alle frischgebackenen Mamas und Papas, Omas und Opas, Gotti und Götti. Es werden

im Kleinkinderalter häufige Erkrankungen, Symptome und Therapien angeschaut und diesbezüglich spezifisches Wissen vermittelt.

Datum: 20. April 2019 von 9 Uhr bis 12:15 Uhr

Kosten: Einzelperson Fr. 120.-, Paare Fr. 180.-

BLS-AED-SRC Komplett

Zielgruppe: Wissen Sie, wie Sie reagieren sollen, wenn jemand einen Herzinfarkt hat oder nicht mehr bei Bewusstsein ist? Der Kurs beinhaltet den Umgang mit bewusstlosen und leblosen Personen wie auch den Umgang und die Benutzung des Defibrillators.

Datum: 1. Juni 2019 von 8 Uhr bis 12:15 Uhr

Kosten: Fr. 150.- pro Person

Am Ende aller Kurse erhalten Sie ein offizielles Zertifikat / einen Ausweis des Schweizerischen Samariterbundes. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Kursbeginn. Wir behalten uns vor, bei zu geringen Anmeldungen die Kurse nicht durchzuführen. Das Geld wird direkt vor Kursbeginn eingezogen.

Wenn Sie an einem oder mehreren Kursen interessiert sind, melden Sie sich doch bitte direkt per E-Mail (samariter.info@gmx.ch) oder unter der Telefonnummer 078 834 95 22.

PS.: Sind Sie ein Schauspieltalent? Wir suchen auch Figuren für Übungen mit dem WUK, Nothilfekurse etc.!

Käferaktion Blaues Kreuz

*Prävention und Gesundheitsförderung
Thurgau/Schaffhausen*

Gesucht sind Schulklassen und Privatpersonen für die Schoggikäfer Finanzaktion

Das Blaue Kreuz leistet eine wichtige, präventive Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Schaffhausen. Unser Angebot ist vielfältig und umfasst Ferienlager, Tanzgruppen, Präventionsworkshops und vieles mehr.

Für unsere Schoggikäfer Finanzaktion, die am 8. März 2019 startet, suchen wir Schulklassen und Kinder, die uns beim Verkauf der Käfer helfen, oder Privatpersonen, die sich als Depotstelle zur Verfügung stellen. Bei Interesse oder weite-

ren Fragen besuchen Sie unsere Homepage www.kaeferaktion.ch oder kontaktieren Sie uns: info@blauskruz-tgsh.ch oder 071 622 40 46



Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter frauezmorge@gmail.com

Vortrag „Frauen essen anders - Männer auch!“

Essen Frauen wirklich anders als Männer? Tatsache oder nur Vorurteil? Wie unterscheiden sich die Essgewohnheiten von Frauen und Männern? Weshalb essen Frauen gerne Salat und Männer lieber Fleisch? Was versteht man unter Gender Food und wie macht uns die Werbung Gender-Produkte schmackhaft?



Erfahren Sie auf unterhaltsame und lebendige Weise, wie sich Frauen und Männer in ihrem Essverhalten unterscheiden. Fakten und Studien sowie anschauliche Beispiele aus der Praxis zeigen, ob und warum dies

so ist. Lernen Sie die Tücken der Gender Food-Werbung kennen und wie Gender-Produkte unser Einkaufsverhalten und unsere Ernährungsgewohnheiten beeinflussen.

Der Vortrag gibt einen spannenden Einblick, was Frau bzw. Mann isst und zeigt gleichzeitig mit einem Augenzwinkern wie uns die Werbung frauen- und männertypische Produkte präsentiert.

Unsere Referentin:



Carine Buhmann, dipl. Gesundheitsberaterin für Ernährung. Neben Vortragsveranstaltungen leitet sie Seminare, gibt Kochkurse und schreibt Ernährungsartikel und Kochrezepte für div. Medien. z.B. Gesundheitstipp, Coop, Betty Bossi u.a.

Mittwoch, 20. März 2019

Ort Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Homepage www.ref-sh.ch/kg/buchberg-ruedlingen
Türöffnung 9.00 Uhr
Vortrag 9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt CHF 15.00

**Das Frauezmorge-Team freut sich auf Sie,
herzlich willkommen!**

Vorankündigung nächster Vortrag:

*Mittwoch, 15. Mai 2019
Geschwisterkonstellation
Referentin: Rahel Kellenberger*

Chrabbelgruppe

Möchtest du gerne andere Mütter kennenlernen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind eine Gruppe von Müttern mit Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und treffen uns jeden 4. Freitag im Monat zwischen 9 und 11 Uhr im Pfarrhaustreff in Buchberg (neben Pfarrhaus). Natürlich sind auch Papis, Grosseltern oder andere Bezugspersonen mit Kleinkindern herzlich willkommen.

Da die Mütter- und Väterberatung gleichzeitig stattfindet, kann man beides gut kombinieren.

Ort: Pfarrhaustreff in Buchberg

Datum: Jeden 4. Freitag im Monat

Zeit: 9:00 – 11:00Uhr

Kontakt:

Melanie Geiger (melanieg.geiger@gmail.com),

Janine Hoese (janine.hoese@gmail.com),

Nina Lenzinger (nina.lenzinger@bluemail.ch)

Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach reinschauen...

Der Mäusefänger von Buchberg

von Karin Lüthi

Jeder Bauer und jede Gartenbesitzerin kennt sie und ärgert sich darüber: Über die braunen Erdhaufen zwischen dem grünen Gras, die von fleissigen Wühlmäusen gebaut werden. Wer schon versucht hat, der feinfelligen Plage Herr zu werden, weiss, dass dies keine einfache Sache ist. Oder haben Sie schon einmal selbst eine Maus gefangen?

Einer weiss jedoch genau, was es braucht, um Mäuse zu fangen: Alfred Maurer ist seit mehr als vierzig Jahren in Buchberg als Mäusefänger auf der Pirsch. Doch ganz richtig ist das mit den vierzig Jahren nicht, denn bereits als Kind hat er sich mit dem Mäusen einen Zustupf verdient, damals noch in Hausen am Albis, wo er in den 1940er Jahren als Bauernsohn aufgewachsen ist und das Mäusen eine willkommene Einkommensquelle für Schulkinder war. «Früher hat man 20 bis 30 Rappen pro Mäuseschwanz verdient. Je nach dem, wie geschickt man war, kam für einen Schulkinder ordentlich Geld zusammen», erzählt Maurer. Heute erhält er 1.50 Franken pro Maus. «Reich wird man damit nicht. Aber ich mache es auch nicht zum Geldverdienen, sondern weil ich gern draussen bin. Und es ist eine sinnvolle Arbeit. Wenn man nichts gegen die Mäuse unternimmt, würden sie alles unterminieren und kaputt machen.» Seit 1975 geht Maurer regelmässig auf den Buchberger Wiesen zum Mäusefangen. Er rechnet die gefangenen Tiere bei der Gütergenossenschaft der Bauern und Landbesitzer in Buchberg ab. In deren Genossenschaftsbeitrag, den sie je nach Fläche bezahlen, ist auch ein Mäuserbeitrag integriert.



Alfred Maurer mit gefangener Maus

Nun nimmt Maurer seinen selbst gebastelten Karren, auf dem ein blaues Kunststofffass festgebunden ist. Darin hat er die Stecken zum Markieren der Mäusegänge und die Mausefallen versorgt. Es gibt verschiedene Fallen, um Mäuse zu fangen. Maurer arbeitet hauptsächlich mit so genannten

Zangenfallen, die wie Beisszangen sehr stark zuschnappen und dadurch die Maus in der Regel durch Genickbruch sofort tötet. Ein weiterer Kanister auf dem kleinen Karren dient als Behältnis für die gefangenen Mäuse. Mit diesem Gefährt sucht er auf der Wiese die typischen Haufen, die Wühlmäuse machen, wenn sie ihre Nahrung sammeln. «Hier zum Beispiel ist so ein Haufen», sagt der Mäusejäger und weist auf einen Erdhaufen der aus dem Gras hervorschaut. «Er weist auf einen Mäusegang hin, wo die Tiere ihren Wintervorrat, meistens Wurzeln, sammeln. So hat die Maus etwas zu essen und muss beim kalten Wetter nicht hinaus.» Denn Wühlmäuse machen keinen Winterschlaf, sondern reduzieren einfach ihre Tätigkeit stark.



Alfred Maurer mit dem Mäuserkarren

Am Vormittag seien die Mäuse meistens am Graben, berichtet Maurer, vorne stiessen sie auf und hinten wieder zu. So würden die kleinen Tiere beeindruckende zehn bis fünfzehn Meter lange Gänge bauen. Maurer macht seine Besuche auf den Buchberger Wiesen immer zur gleichen Tageszeit am Vormittag und Nachmittag, je nach dem zwei bis drei Mal wöchentlich, wenn das Wetter nicht zu nass oder es so kalt ist, dass der Boden gefroren ist. «Ich will ja auch Freude haben beim Mäusen», lacht er, «Schliesslich muss ich ja eigentlich gar nicht mehr arbeiten. Als Klärwärter bin ich ja

schon lange pensioniert.»

Jetzt nimmt Maurer seine kleine Schaufel in die Hand, um damit den Gang der Maus freizulegen. Meistens befindet sich dieser unter dem Haufen, doch manchmal ist das Graben vergebens. Dieses Mal ist er sofort erfolgreich. Als der Gang sichtbar wird, nimmt er eine Falle aus dem mitgeführten Kanister, spannt sie und setzt sie im Gang ein. Danach deckt er den Gang und den vorderen Teil der Falle mit Erde wieder zu. «Da muss man immer genug Erde darauf schaufeln, sonst merken es die Mäuse», weiss Maurer aus Erfahrung. Zum Schluss wird die Stelle mit einem Stecken markiert und weiter geht es zum nächsten Erdhaufen, wo das gleiche Prozedere geschieht. An diesem Vormittag steckt er auf der Wiese 28 Markierungen, die er danach nochmals abgeht, um zu überprüfen, ob schon die eine oder andere Maus in die Falle gegangen ist. Tatsächlich: Gleich bei der zweiten Falle stehen die beiden Griffe der Falle wie bei einer weit gespannten Schere auseinander, was darauf hinweist, dass sie zugeschnappt ist. Wieder holt Maurer seine Schaufel hervor, schiebt die Erde etwas zur Seite und zieht die Falle vorsichtig heraus. Zwischen den beiden Zangen hängt leblos die kleine braune Maus. Mit geübtem Griff öffnet er die Falle, nimmt das Tier heraus, legt es in den Kanister, steckt die Falle wieder ins Loch und deckt sie mit Erde zu. Danach kennzeichnet Maurer die Markierung mit einer Wäscheklammer, damit er weiss, dass er hier schon eine Maus herausgeholt hat.



Alfred Maurer mit der Zangenfalle

Der langjährige Mäusejäger kann die Erdhaufen der Wühl-

mäuse fast zu hundert Prozent von denjenigen der Maulwürfe unterscheiden. Maulwürfe sind geschützt, sie dürfen nicht gejagt werden, jedenfalls nicht von Menschen. Es passiert ihm höchst selten, dass ihm ein «Grabowsky» in die Falle gehe. Früher jedoch habe man sie noch jagen dürfen und da habe manch einer aus dem feinen, seidigen Fell dieser Tierchen Mützen genäht, erzählt Maurer.

Insgesamt finden sich in sieben Fallen tote Wühlmäuse. In der achten jedoch lebt die Maus noch, ist aber offensichtlich schwer verletzt. Mit einem gezielten, harten Schlag mit der Schaufel tötet sie Maurer und legt sie dann zu den anderen in den Kanister. «Das Töten gehört halt auch dazu. Kurz und schmerzlos muss es sein», findet er. Den toten Mäusen schneidet Maurer die Schwänze ab und bringt sie, «wenn es sich dann lohnt», zum Verantwortlichen der Gütergenossenschaft, der ihn entsprechend entschädigt. Den Körper der Maus legt er für die Mäusebussarde und Milane bereit. Die Raubvögel kennen den Mäusefänger seit langem und besuchen täglich den Ort, wo er die Tiere bereitlegt, um zu überprüfen, ob ein Leckerbissen auf sie wartet. Manchmal ist Maurers Ausbeute so reichlich, dass er nicht alle Mäuse verfüttern kann. Für den Überschuss steht extra eine Tiefkühltruhe bereit. Dort lagern sie für die ganz kalten Tage, damit die Raubvögel auch dann, wenn der Boden gefroren ist, etwas zu fressen haben.

Die Wühlmäuse sind eine Unterfamilie der Wühler mit über 150 Arten. Zu den bekanntesten gehören die Feldmaus, die Rötelmaus, die Bisamratte, die Schermaus und die Lemminge. Je nach Gattung sind die tag- und nachtaktiven Wühlmäuse zwischen 7 und 23 Zentimeter lang und wiegen zwischen 80 bis 200 Gramm, aber auch bis zu 2,5 Kilogramm wie die Bisamratte. Die Schermaus, die vorwiegend in unseren Breitengraden lebt, wohnt fast ausschliesslich im Boden. Ihr Gangsystem ist weit verzweigt, mit Nest- und Vorratskammern. Die Erde wird im Unterschied zum Maulwurf zu flachen Erdhügeln ausgeworfen mit der Öffnung seitlich und schräg nach oben. Die Schermaus frisst Wurzeln, Pflanzenstängel und Blätter. In der warmen Jahreszeit pflanzt sie sich fort, die Populationsdichte schwankt stark. Der Hauptfeind ist das Hermelin, aber auch viele Greifvögel und andere Raubtiere, besonders der Fuchs, fressen sie gern. Die Schermaus richtet durch starkes Benagen der Wurzeln grosse Schäden in Obstbaumkulturen oder bei Ackerfrüchten an. Ausserdem ist sie der Hauptzwischenwirt des Fuchsbandwurms.

Hochwasserschutz und Auenlandschaft bei der Thurmündung

von *Andrée Lanfranconi*

Am 30. November 2018 fand im Begegnungszentrum Rüdlingen ein weiterer Anlass im Rahmen der Reihe «Kultur im Winter» statt. Der Förderverein und die Stiftung Begegnungszentrum gestalten die Abende nach einer bewährten Formel: Ein interessantes Thema, gutes Essen und schöne Musik. Trotz Regen und Nebel nahmen rund 40 Gäste den Weg nach Rüdlingen–Sandgruben gerne auf sich um von Walter Meier aus Eglisau mehr über den Werdegang eines einmaligen Auenprojektes zu lernen.

Die Thur gilt als Wildwasser. Im Flusslauf gibt es keinen See als Ausgleichsbecken bei schwankenden Wassermengen. Fällt im Alpstein heftiger Regen, steigt der Flusspegel innert Stunden und kann ebenso rasch wieder absinken. Im Jahr 1910 wurde bei Hochwasser eine Wassermenge von 1170 m³ in der Sekunde gemessen. Im vergangenen Hitzesommer flossen gerade mal 2,9 m³ im selben Zeitraum. Bei der Elliker Gaststätte «Schiff» erinnern Markierungen an der Hausmauer an historische Wasser Höchststände. Glücklicherweise werden solche Fluthöhen selten erreicht. Trotzdem wurden viele Flächen im Flaacher Feld immer wieder überflutet. Mit Ufer Verbauungen und Dämmen suchte man das Wasser der Thur lange Zeit zu bändigen.

Als in den 1990er Jahren das Thur Mündungsgebiet zur schützenswerten Auenlandschaft von nationaler Bedeutung deklariert wurde, war der Unmut in den betroffenen Gemeinden gross. Zu oft schon war bei ähnlichen Beschlüssen auf die Sorgen der Bewohner und Landwirte wenig eingegangen worden. Diesmal jedoch war es anders. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beauftragte Walter Meier, Ing. Agr. ETH von Eglisau mit der Mediation bei dem Projekt. Mit grosser Geduld und Ausdauer führte er die gegensätzlichen Interessen zusammen, fand Wege aus jeder Sackgasse, bis er auch den Letzten davon überzeugen konnte, dass ein Fluss bei Hochwasser Raum braucht und nicht immer höhere Dämme. Schliesslich wurden viele Kompromisse ausgehandelt, mit welchem alle Betroffenen leben können. Die Planungs- und Bauarbeiten dauerten von 1998 bis 2017. Nur ein Jahr nach deren Abschluss lässt sich bereits erahnen wie sich die Flusslandschaft positiv verändert. Aus dem schnurgeraden Flusskanal ist ein geschwungener Lauf geworden, mit grossen Sandbänken und kleinen Tümpeln. Seltene Wasservögel fühlen sich hier wohl und Jungfische

finden neuen Lebensraum. In den stark ausgelichteten Wäldern gedeihen blumenreiche Magerwiesen. Prächtige Falter und Libellen können dort beobachtet werden. Die Natur schützen und gleichzeitig für den Tourismus attraktiv sein? Ein weiterer Gegensatz den es in Einklang zu bringen galt. Mit einer geschickten Wegplanung werden die Besucher der Thuraue gezielt geleitet. Sie finden rasch zu gemütlichen Feuerstellen, den Vogelbeobachtungsposten und lauschigen Badeplätzen, ohne in Versuchung zu geraten, die Wanderwege zu verlassen. Wie schön die Flusslandschaft in den Thuraue ist, hat sich schnell herumgesprochen und ein ganz neues Problem geschaffen: Ein Parkplatzproblem. An Sommerwochenenden stehen die Autos überall im Wald. Die dafür vorgesehenen Parkflächen reichen bei weitem nicht aus. Der Unmut über diesen Misstand ist gross, auch wenn es sich hauptsächlich um ein Wochenende Problem handelt. Um eine gute Lösung zu finden, laufen zur Zeit Verhandlungen zwischen den kantonalen Ämtern und den betroffenen Gemeinden.

Gekrönt wurde der Abend im Begegnungszentrum durch ein saisonal inspiriertes Drei-Gänge-Menü welches in den Vortragspausen serviert wurde. Musikalisch ergänzt durch melodiose Appenzeller Weisen gespielt auf dem Hackbrett. Hans Sturzenegger aus Speicher AR war nicht nur an seiner typischen Kleidung sofort als echten Appenzeller erkennbar. Er konnte auch, getreu dem gängigen Klischee, mit seinen Witzen die Gäste bestens unterhalten. So überraschte die Gäste an diesem Abend Musik und Humor aus dem Quellgebiet der Thur anstatt reissende Fluten.



Walter Meier aus Eglisau nahm die Sorgen und Ängste der Skeptiker ernst

SCHREINEREI  GEIGER

Schreinerei Geiger & Partner AG
Im Hard 20
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30

info@schreinerei-geiger.ch
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

 **HYUNDAI**

UNICAR

Service & Reparaturen
aller Marken



VATEALAU
GARAGE — RAFZ



BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ
8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ

SCHREINEREI

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!

Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler

RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

 **RE/MAX**
Immobilien Eglisau

Der Flugplatz neben dem Naturidyll

von Martin Huber, Redaktor Tages-Anzeiger,
mit freundlicher Genehmigung

Sie sind ein Auenschutzgebiet von nationaler Bedeutung: die Thurauen bei Flaach im Zürcher Weinland. Am gegenüberliegenden Rheinufer hätte es auch anders kommen können. Wären die Pläne aus den 60er-Jahren umgesetzt worden, befände sich auf der Schaffhauser Seite des Rheins kein Schutzgebiet. Foto: René Ruis



Es ist ruhiger geworden im Naturzentrum Thurauen. Während in der Sommersaison zahlreiche Besucher im Gebiet zwischen Thurmündung und Rhein unterwegs sind, herrscht jetzt deutlich weniger Betrieb. Doch auch in der kalten Jahreszeit bietet die spezielle Landschaft für Wanderer und Naturliebhaber ihre Reize. So lassen sich viele Tierspuren erkennen oder Wasservögel beobachten.

Mit einer Fläche von fast 400 Hektaren sind die Thurauen zwischen Flaach, Ellikon am Rhein und Rüdlingen SH die grösste Auenlandschaft im Schweizer Mittelland, ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung und ein Vorzeigeprojekt des Zürcher Naturschutzes. Durch die Renaturierung der Thur entstand Lebensraum für viele seltene Tiere und Pflanzen.



Weniger bekannt ist, dass es in den 60er-Jahren unmittelbar neben dem Naturidyll Pläne gab, die der Entwicklung in dem Gebiet eine ganz andere Richtung hätten geben können. Aus heutiger Sicht mag es fast surreal anmuten, aber damals waren auf der gegenüberliegenden Seite des Rheins bei Rüdlingen eine Ferienhaussiedlung und ein Flugplatz geplant.

«Verrückt geworden?»

«Zum Glück aus heutiger Sicht wurde dieses Projekt nicht realisiert», sagt Ruedi Wäffler aus Rüdlingen, der kürzlich in der «Andelfinger Zeitung» über die speziellen Pläne berichtete. Auch viele Bauern des Dorfes hätten sich damals gefragt: «Seid ihr verrückt geworden?»

Die Ferienhaussiedlung wäre neben dem alten Rheinlauf mit seinen Inseln zu stehen gekommen, der Flugplatz etwas weiter flussabwärts, in der Nähe des Schiessstandes Rüdlingen. Spuren der geplanten Ferienhaussiedlung sind laut Wäffler bis heute vorhanden: zwei Ferienhäuschen, die in einem Wäldchen nahe dem Rheinufer bereits gebaut wurden, als eine Art «Probestück».

Alfred Sieber, der ehemalige Rüdlinger Gemeindepräsident, erinnert sich ebenfalls an die kühnen Pläne am Rheinufer. «Die Ferienhauszone hatte aber nichts mit dem Kleinflugplatz zu tun», stellt er klar. Die Pläne für eine Ferienhaussiedlung seien bereits im Zusammenhang mit der Güterzusammenlegung in den Jahren 1962/63 aktuell geworden. Damals wurde in dem Gebiet eine Ferienhäuserzone ausgeschieden. Diese erstreckte sich über rund 10'000 Quadratmeter, was bei einer Parzellengrösse von 600 Quadratmetern rund 15 Ferienhäuser möglich gemacht hätte.

In der Nähe: Die Erb-Villa

Laut Sieber wurde jedoch weder eine Parzellierung noch eine Erschliessung vorgenommen. Mit der wenig später einsetzenden Verschärfung der Umweltvorschriften und der Aufnahme des Gebiets ins Bundesinventar für geschützte Naturlandschaften wurde die Rüdlinger Ferienhauszone wieder aufgehoben. Zur Auszonung beigetragen hätten auch die hohen Kosten für die Erschliessung mit Wasser, Abwasser und Strom.

Hinter den Plänen für den Kleinflugplatz stand in den 1960er-Jahren ein Arzt, der in Zürich eine gut gehende Praxis führte. Von seinen Eltern, die aus Rüdlingen stammten, hatte er nahe des Rheinufer ein Wohnhaus übernehmen können, das er als Feriendomizil nutzte. Ganz in der Nähe befindet sich heute übrigens die Villa von Christian Erb, dem Bruder

des 2017 verstorbenen Unternehmers und Pleitiers Rolf Erb. Bekanntheit erlangte dieses Anwesen, als Christian Erb in den 1980er-Jahren jeweils Spitzenleichtathleten aus aller Welt dorthin einlud, die an den Werfer-Meetings «Weltklasse am Rhein» in Rüdlingen im Einsatz standen.

Leidenschaftlicher Flieger

Der Zürcher Arzt war ein leidenschaftlicher Flieger und besass ein eigenes Sportflugzeug, wie Sieber berichtet. «An seinen Freitagen flog er öfters über Rüdlingen und kreiste über seinem Haus am Rheinufer.» So sei dem Arzt offenbar die Idee gekommen, neben seiner Liegenschaft einen Flugplatz zu bauen. Vorgesehen war eine Landebahn von rund 300 Meter Länge. Das gesamte Grundstück umfasste 340 Aren, was knapp fünf Fussballfeldern entspricht.

Um über genügend Land für sein Flugplatzvorhaben zu verfügen, kaufte der vermögende Privatmann vor der Güterzusammenlegung noch weitere Grundstücke in dem Gebiet am Rhein dazu. «Seine Rechnung ging zwar auf, aber sie hatte einen Haken», sagt Sieber. Durch das Land verlief eine EKZ-Stromleitung, die vom Kraftwerk Eglisau ins Flaachtal führte. «Diese Leitung hätte in den Boden verlegt werden müssen, was sehr hohe Kosten verursacht hätte. Daran ist das Projekt letztlich gescheitert», so Sieber.

Nach dem Tod des Arztes wollten seine Söhne das Grundstück Anfang der 1980er-Jahre verkaufen. «Da das Land nach der Güterzusammenlegung nicht zerstückelt werden durfte und es deshalb für einen einzelnen Landwirt eine zu grosse Investition gewesen wäre, beantragte ich dem

Gemeinderat, das Areal für die Gemeinde zu erwerben, damit es der Landwirtschaft erhalten bleibt und nicht plötzlich gewerblich genutzt würde», erzählt Sieber.

Der Rüdlinger Gemeinderat war einverstanden, die Kaufverhandlungen verliefen erfolgreich, und im Juli 1981 genehmigte die Gemeindeversammlung den Landerwerb. Heute befindet sich das Gebiet in der Landwirtschaftszone, der Bau von Ferienhäusern ist nicht mehr möglich.

«Froh, dass es anders kam»

Doch war es richtig, dass das Ferienhaus- und Flugplatzprojekt nicht realisiert wurde? Oder hat das damalige Bauerndorf eine Chance zum Aufschwung verpasst? Wäre es zur bedeutenden Tourismusdestination am Rhein und zu einem Magnet für potente Steuerzahler geworden?

«Rüdlingen ist heute auch ohne Landebahn und Ferienhauszone eine Tourismusdestination», gibt Sieber zu bedenken. An schönen Frühlings-, Sommer- und Herbsttagen werde der Ort von Wanderern und Badegästen geradezu überschwemmt, die Parkplätze seien jeweils überfüllt.

Auch der jetzige Gemeindepräsident Martin Kern ist froh, dass keine Ferienhaussiedlung samt Flugplatz gebaut wurde und Rüdlingen heute mit seinen Schutzgebieten und dem intakten Rheinufer punkten kann. «Die vielen Wander- und Badegäste sind eine bessere Option als eine Ferienhaussiedlung mit vielen schlecht genutzten Wohneinheiten.»

(Tages-Anzeiger)

Als Zürich ein Stück Schaffhausen kaufte

Die Thurauen gelten als Vorzeigeobjekt des Zürcher Naturschutzes. Dabei gehörte das Gebiet, auf dem heute das Naturzentrum steht, einst zum Kanton Schaffhausen. Erst vor rund 100 Jahren hat der Kanton Zürich die Stäubisallmend im Rahmen einer Grenzberichtigung dem Nachbarkanton abgekauft. Bis dahin war das rund 7,5 Hektaren grosse Gebiet ein Unikum auf der Landkarte: Es lag zwar auf der Zürcher Seite des Rheins, gehörte aber zu Rüdlingen SH. Dies hing damit zusammen, dass der Rhein vor der Flusskorrektur Ende des 19. Jahrhunderts immer wieder auf der Rüdlinger Seite Land abschwemmte und auf der Zürcher Seite wieder anschwemmte. So kam es zur Übereinkunft, dass das auf der rechten Rheinseite weggeschwemmte Land auf der andern Flussseite kompensiert wurde, wie es in der Rüdlinger Lokalchronik heisst.

Hinzu kam ein uralter Grenzstreit zwischen Zürich und Schaffhausen. Zürich pochte darauf, dass ihm aufgrund alter Rechtstitel zwischen Rüdlingen und Eglisau die Hoheit über die ganze Flussbreite zustehe. Als es Ende des 19. Jahrhunderts um den Bau des Kraftwerks Eglisau ging, kochte der Uraltstreit wieder hoch. Schliesslich landete der Fall vor dem Bundesgericht. Dieses hielt 1907 fest, dass die Hoheitsgrenze in der Flussmitte verlaufe. Im Zuge dieses Urteils kam es zur Grenzberichtigung. 1909 schlossen der Kanton Zürich und Rüdlingen den Kaufvertrag ab. Die Stäubisallmend ging für 10'000 Franken an den Kanton Zürich. Heute erinnert bloss noch ein alter Grenzstein an den ehemaligen Schaffhauser Besitz auf der Zürcher Rheinseite. (mth)

(Tages-Anzeiger)



Gerne laden wir Sie ein zu einem weiteren Abend

Kultur im Winter

Freitag, 22. Februar 2019
Beginn 18.00 Uhr



1976-MANCHE MOEGEN'S JUNG

Mitwirkende:
Ensemble des Störtheaters

Eintritt mit Essen
CHF 70.- für Vereinsmitglieder
CHF 80.- für Nichtmitglieder

Für Ihre Anmeldungen und weitere Informationen stehen Ihnen Hannelore Walter oder Andreas Bolz gerne zur Verfügung.

Telefon 044 867 09 02
Alte Nackerstrasse 2
8455 Rüdlingen
info@begegnungszentrum.ch
www.begegnungszentrum.ch

PFADI SCHNUPPERTAG

23. März 2019

Mitnehmen:

Dem Wetter angepasste Kleidung,
z'Trinken



Pfadi Rhenania

Wann und wo:

23. März 2019
14:00 - 17:00 Uhr

Kontakt:

djenaia@pfadis.ch
oder auf www.pfadi-rhenania.ch

Treffpunkt und Ende:
Bahnhof Glattfelden

Hast du Lust, bei uns Pfadiluft zu schnuppern?
Wir erleben Woche für Woche spannende und abwechslungsreiche Abenteuer.
Am 23. März sind Du und Deine Kollegen und Kolleginnen herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Pfadi Rhenania - Pfadi Rafzerfeld



Zürcher Oberländer
Anzeiger von Uster
Sofortabgelegt

Entsorgung von Sonderabfällen

Am Donnerstag, 09. April 2019, können zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr beim Entsorgungsgebäude Rüdlingen kos-

tenlos Sonderabfälle entsorgt werden. Bitte beachten Sie auch das separate Flugblatt.

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,
8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch
www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch

Auch diesen Winter wieder

Sallers Metzgere

im Restaurant Wiler32, Eglisau

Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 12 Uhr durchgehend

Sa. 23. / So. 24. Februar

Sa. 16. / So. 17. März

Reservation

info@wiler32.ch oder 076 436 11 12

Bibliothek Eglisau,

Obergass 61, 8193 Eglisau,

Tel. 044 867 36 11

kontakt@bibliothek-eglisau.ch,

www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10 bis 12 Uhr / 15 bis 20 Uhr

Di, Mi, Fr. 10 bis 12 Uhr / 15 bis 18 Uhr

Sa. 10 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien 2019

(26. Januar 2019 bis 10. Februar 2019)

Jeweils Montag: 10.00 - 12.00 Uhr / 15.00 - 20.00 Uhr

und Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Vorschau:

Bibliothekskino

Freitag, 15. Februar 2019

19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

für Kinder der 3. bis 6. Klassen, mit Popcorn und Getränk
jüngere Kinder bitte am Schluss abholen

Agenda

| Tag | Datum | Anlass | Ort |
|------|--------------------------|---|---------------------------------------|
| Do. | 07.02.19 | Zäme Zmittag ässe. Katrin Geiger, Bodenweg 6, Buchberg, Anmeldung bis Mo 19h | |
| Fr. | 15.02.19 19.30-21.30h | Schnupperübung Jugendfeuerwehr | Feuerwehrmagazin Buchberg |
| Sa. | 16.02.19 | Papier- und Kartonsammlung | |
| Fr. | 22.02.19 18h | Kultur im Winter mit Störtheater «Manche mögen's jung» | Begegnungszentrum Rüdlingen |
| Do. | 07.03.19 + 11.04.19 | Häckselgutsammlung | |
| Do. | 07.03.19 | Zäme Zmittag ässe. Katrin Geiger, Bodenweg 6, Buchberg, Anmeldung bis Mo 19h | |
| | 01.-30.03.19 | Maxi Profit Monat. Verlosung am 6. April ab 10.00h | |
| Di. | 12.03.19 19-20.30h | Vortrag Team Elternbildung «Geschwister - ich habe dich zum Streiten gern!» | Aula Chapf |
| Fr. | 15.03.19 19h | Kultur im Winter «Vom Suppentopf zur Spanischen Armada» mit Kaspar Schnetzler und Walther Giger | Begegnungszentrum Rüdlingen |
| Sa. | 16.03.19 | 23. Unihockey Dörferturnier | MZH Buchberg |
| Mi. | 20.03.19 9h | Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen Vortrag «Frauen essen anders - Männer auch» | Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen |
| Do. | 21.03.19 17-19h | Wii & Plättli im Egghof | Egghof Rüdlingen |
| Mo. | 01.04.19 19.30h | Spitex Generalversammlung | Rest. Steinenkreuz, Rüdlingen |
| Do. | 04.04.09 | Männerchor Buchberg: öffentliche Hauptprobe Chränzliqualität | MZH Buchberg |
| Do. | 04.04.19 | Zäme Zmittag ässe. Katrin Geiger, Bodenweg 6, Buchberg, Anmeldung bis Mo 19h | |
| Sa. | 06.04.19 | Männerchorchränzli | MZH Buchberg |
| Do. | 09.04.19 17-18h | Entsorgung Sonderabfälle | Entsorgungsgebäude Rüdlingen |
| Do. | 11.04.19 ab 19h | Lesung im Rahmen der Erzählzeit mit Ally Klein | Schützenhaus Rüdlingen |
| Sa. | 13.04.19 | Generalversammlung Gattersagi | |
| So.. | 05.05.19 11-16h | Wii & Grill im Egghof | Egghof Rüdlingen |
| Sa. | 25.05.19 | Eröffnung Gattersagi-Ausstellung «Samariter Buchberg-Rüdlingen seit 1944» mit Festwirtschaft | Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» |
| Sa. | 01.06.19 | 19. Schweizer Mühlentag | Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» |
| Do. | 20.06.19 17-19h | Wii & Dünne im Egghof | Egghof Rüdlingen |

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.